



Hier sollen die Bäume gepflanzt werden: Heide Kloth auf dem Wahrberg.

Verein „Bärenwelten in uns“ plant Streuobstwiese

Bunte Blüten auf dem Wahrberg

(sch) Alfeld. Auf dem Wahrberg geht es demnächst wieder rund: Der gemeinnützige Verein „Bärenwelten in uns“ plant, auf der Kuppe des Berges in Alfeld 50 alte Apfel- und Obstsorten anzupflanzen. Die verschiedenen Eigenschaften in Bezug auf Geschmack und Inhaltsstoffe sorgen für eine Sortenvielfalt, die man im Handel oft nicht mehr findet.

„Angedacht ist, mit den Äpfeln zu einem späteren Zeitpunkt das Schulprojekt ‚Obst in den Pausen‘ unseres Landwirtschaftsministers Christian Meyer zu unterstützen“, berichtet der Vorsitzende Dieter Kraml und seine Lebensgefährtin Heide Kloth, die die Idee dazu hatte. Hintergrund: Zur Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung waren auch Kraml samt Lebensgefährtin nach Hannover eingeladen. Anlass der Einladung waren zwei frühere von Heide Kloth entwickelte und von Vereinsmitgliedern unter Anleitung von Dieter Kraml durchgeführte Projekte: ein Lehrpfad zur einheimischen Flora und Fauna und der Zukunftslehrpfad „Klimawandel und seine Folgen“ (der KEHRWIEDER berichtete). Nun bot man dem zwar kleinen, aber engagierten Verein „Bärenwelten“ erneut eine Zusammenarbeit an – in Form der Finanzierung der Streuobstwiesen-Idee.

Es soll nun auf dem Wahrberg ein kleines Biotop angelegt werden, das durch seine Naturbelassenheit vielen Kleinsäugetieren, Pflanzen, Vögeln und Insekten einen Existenz- und Lebensraum bietet. „Und auch viele Vögel und andere Tiere werden sich über die verbleibenden Reste zum Winter hin freuen“, ist sich Heide Kloth

sicher, die sich schon auf die Blüte im kommenden Jahr freut: „Wer aus Richtung Hannover kommt, sieht dann tolle Farben hier oben leuchten!“ Im Oktober soll es losgehen mit der Pflanzung auf der vereinseigenen Wiese hoch oben auf dem idyllischen Gelände. Vorgesehen sind alte Sorten wie Butterbirne, Renette oder Boskop, die heute kaum noch im Supermarkt angeboten werden.

Von den Geldern der Umweltlotterie soll unter anderem auch eine Obstpresse angeschafft werden, damit die Alfelder Schüler in den Pausen mit Saft versorgt werden können. Zudem können sich örtliche Schulklassen in das in dieser Region einmalige Projekt integrieren und beim Pflanzen einbringen. Informationen sind unter der Rufnummer 0 51 81/9 17 83 33 oder per E-Mail an info@baerenwelten.net erhältlich.



Heide Kloth mit Niedersachsens Umweltminister Stefan Wenzel.